

# Vogtländischer Anzeiger.

16. Stück.

Plauen, Sonnabends den 19. April 1823.

Die Haupt-Deputation der ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen wünscht nachverzeichnete Maschinen und Werkzeuge, um die dabei bemerkten Preise, durch Verkauf an praktische Landwirthe weiter zu verbreiten, als:

- 1) einen doppelten Rübenwolf, völlig neu und in brauchbarem Stande mit 6 Reservecmessern, für 45 Thlr.
- 2) einen dergleichen einfachen, ebenfalls in brauchbarem Stande, für 25 Thlr.
- 3) einen englischen Pflug, vollkommen brauchbar und gut, in der 4. Lieferung der Gesellschaftsschriften beschrieben und abgebildet, für 20 Thlr.
- 4) eine schwedische, auf dem Eisenwerke Lauchhammer gefertigte Häckselmaschine, deren in der 7. Lieferung der Schriften der Gesellschaft gedacht ist, bis auf eine geringe Reparatur vollkommen gut, für 25 Thlr.
- 5) eine englische, in der Eisengießerei bei Berlin gefertigte Häckselmaschine, in der 4. und 5. Lieferung gedachter Schriften angezeigt, in ihrem gegenwärtigen Zustande nicht vollkommen brauchbar, für 12 Thlr.

Zur beliebigen Berücksichtigung besonders für die Mitglieder der ökonomischen Gesellschaft und des Vogtländischen Landwirthschaftlichen Vereins wird solches hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die etwanigen Kaufsliebhaber in hiesiger Umgegend, Behufs des angedachte Haupt-Deputation deshalb weiter zu machenden Vortrags, sich zuvörderst bei unterzeichneter Direktion oder bei dem Herrn Diakonus M. Engel allhier in Plauen anzumelden haben, obige Gegenstände aber im Lokale der ökonomischen Gesellschaft, vor dem Pirnaischen Thore in Dresden zur Ansicht bereit stehen. Plauen, den 14. April 1823.

Die Direktion des Vogtländischen Landwirthschaftlichen Vereins  
C. M. G. Edler von der Planitz  
in dessen Auftrage  
Heinrich Leopold von Beust.

## Die Macht guter Denksprüche.

(Eingesandt.)

Der alte Felix war ein feltner Mann. Siebenzig Jahre hatte er verlebt und viele Leiden erduldet, und doch hörte man nie eine Klage von ihm. Immer sahe man ihn ruhig und gefaßt, das Schicksal mochte walten, wie

es wollte. Einst leitete einer seiner jüngern Freunde das Gespräch auf diese beneidenswerthe Stille und Fassung seiner Seele, und bat zugleich den Greis, ihn das Geheimniß zu lehren, wie auch er sein Gemüth in einen so ruhigen Zustand versetzen könnte. Felix bedeutete den jungen Mann, daß dabei gar kein